Pfarrblatt

Juni 2021

Steg ◆ Hohtenn ◆ Niedergesteln Gampel ◆ Bratsch ◆ Niedergampel

«Die wahre Monstranz Christi – das sind wir alle.»

An Fronleichnam (dieses Jahr am 3. Juni 2021) feiern Katholiken ihren Herrgott in der Eucharistie – wie bei jeder Messe. Zweimal im Jahr nähern sie sich diesem Geheimnis in besonderer Weise.

Offen angesprochen und im Zeichen verborgener Sinne

In vielen Varianten sagt die Liturgie an diesem Tag: Der, der einst mit den Jüngern am Abend vor seinem Tod Mahl gehalten hat, der feiert heute mit uns. Und gleichzeitig: Der, der uns einst zum himmlischen Gastmahl um seinen Tisch sammeln will, der legt jene himmlische Speise schon heute auf den Altartisch in unserer Mitte. Die Gegenwart des vergangenen und zukünftigen Geschehen im Augenblick der Feier spricht die Liturgie an diesem Tag einmal denkbar knapp aus: «O heiliges Mahl, in dem Christus unsere Speise ist: Gedächtnis seines Leidens (Vergangenheit), Fülle der Gnade (im heute), Unterpfand der künftigen Herrlichkeit (Zukunft). Halleluja.»

In der Sequenz Lauda Sion/Deinem Heiland, deinem Lehrer umkreist sie diesen dreifachen Zeitsinn der Eucharistie beständig. Die Feiernden hören im Tagesgebet: Christus hat uns im Sakrament des Altares, also im Sakrament der Eucharistie, das Gedächtnis seines Leidens und seiner Auferstehung so hinterlassen, dass es uns heute zur Frucht der Erlösung werden will. Den irdische Augen nicht sehen können, der will sich doch im verwandelten Brot kosten lassen. Auch das spricht die Sequenz an: Was irdischen Augen verborgen bleibt und was der Glaube dennoch erkennt, das ist die Gegenwart Christi in der Eucharistie. Scheinbar paradox fordert die Sequenz die singend Betenden deshalb auf: «Seht das Brot, die Engelspeise!» Das ist Geheimnis in unausschöpfbarer Tiefe. Das lässt sich nicht öffentlich demonstrieren. Die Hoffnung, der Freude oder der Friede, die Christen aus diesem Geheimnis schöpfen, lässt sich aber sehr wohl zeigen.

- Fronleichnam aus:
  fron=Herr + lichnam=Leib, also: Herrenleib
- Name im Messbuch:
  Hochfest des Leibes und Blutes Christi
- gefeiert am 2. Donnerstag nach Pfingsten
- Einführung des Festes 1264
  durch Papst Urban IV.
- prägendes Merkmal für das katholischste aller Feste: öffentliche Prozession
  mit dem Allerheiligsten

Vom Hohen Donnerstag zum zweiten Donnerstag nach Pfingsten

Vom Beginn des Festes an wurde der Zusammenhang mit dem Ursprungsereignis durch die Wahl des Tages zum Ausdruck gebracht: Wie am Abend des Hohen Donnerstags des Letzten Mahles Jesu als eines hier und jetzt für uns wirksamen Ereignisses gedacht wird, so wird auch Fronleichnam an einem Donnerstag gefeiert. Doch warum erst am zweiten Donnerstag nach Pfingsten? Vom Ostersonntag bis Pfingsten feiert die Kirche nicht nur wie im Märchen Prinz und Prinzessin 7 Tage und 7 Nächte Hochzeit, sondern 7 mal 7 Tage plus 1 Tag bricht sie angesichts der Auferstehung Jesu in Jubel aus. Das ist Hoch-Zeit schlechthin, in die keine anderen Hochfeste fallen, denn Christi Himmelfahrt gehört ja zu Ostern und Pfingsten und steht ganz in dieser Festfreude. Als das Fronleichnamsfest entstand, wurde – anders als heute – nach Pfingsten noch einmal 7 Tage lang Pfingsten gefeiert. Der erste freie Donnerstag für ein eigenes Fest der Eucharistie war also der zweite Donnerstag nach Pfingsten. Auch wenn zwischen dem Hohen Donnerstag und Fronleichnam also ganze neun Wochen liegen, sind sich die beiden Tage liturgisch denkbar nah.

Liturgisches Institut/Foto DR

Gampel – Bratsch – Niedergampel

Allgemeine Gottesdienstordnung (Ausser Ausnahmefällen)

Gampel

Samstag:	**19.00 Uhr Vorabendmesse**
Sonntag:	**10.30 Uhr Amt**
Montag:	freier Tag
Dienstag:	08.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag:	19.00 Uhr Hl. Messe
Freitag:	08.00 Uhr Hl. Messe, anschliessend Anbetung bis 11.00 Uhr
Rosenkranz:	18.45 Uhr an den Wochentagen und jeweils vor der Vorabendmesse und vor dem Amt
Anbetung:	Freitag, 08.30 – 09.00 Uhr gemeinsame Anbetung 09.00 – 11.00 Uhr stille Anbetung (ausser Feiertag)
Beichtgelegenheit:	Freitag, 09.00 – 09.30 Uhr, und nach Absprache
Bibelrunde:	19.00 Uhr 2. + 4. Mittwoch (ausser Ferienzeit)

Bratsch und Niedergampel:

Samstag:	**17.30 Uhr Vorabendmesse**
Sonntag:	**09.00 Uhr Amt**

Abwechselnd Bratsch und Niedergampel

Beichtgelegenheit in Bratsch:
Nach Absprache

Rosenkranzgebet in Bratsch: Jeweils vor der Vorabendmesse oder dem Amt

Niedergampel:

Mittwoch	08.15 Uhr Hl. Messe
Herz-Jesu-Freitag:	18.30 Uhr Hl. Messe
Anbetung:	18.00 bis 18.30 Uhr am Herz-Jesu-Freitag
Beichtgelegenheit:	18.00 bis 18.30 Uhr am Herz-Jesu-Freitag und nach Absprache
Rosenkranz:	Jeweils vor der Vorabendmesse und dem Amt

Gampel – Bratsch – Niedergampel
(ausser Ferienzeit):

Besuchstag:	1. Donnerstag im Monat
Besuchstag:	2. Donnerstag im Monat
Kranken-kommunion:	3. Donnerstag im Monat
Spitalbesuch:	4. Donnerstag im Monat
Besuchstag	5. Donnerstag im Monat

Sollte sich aber zwischenzeitlich etwas daran ändern, werden wir euch natürlich rechtzeitig über den Anschlagkasten, unsere Homepage und Mund-zu-Mund-Propaganda informieren.

Öffnungszeiten	**Pfarreisekretariat Gampel-Niedergampel-Bratsch** **Kirchstrasse 2, Gampel** **Öffnungszeiten: Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr**

Liturgischer Kalender

Juni 2021

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden bei Messfeiern ausgekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

Es gilt Maskentragepflicht und Abstand halten in den Kirchen und Kapellen!

1. Di Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer
08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht in **Bratsch**

2. Mi 08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**

3. Do Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam
10.00 Uhr Hochamt in Niedergampel
Opfer: Kirche

10.00 Uhr Hochamt auf dem Kirchplatz Gampel
Opfer: Pfarrei

4. Fr Herz-Jesu-Freitag
08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung
18.00–18.30 Uhr Beichtgelegenheit und Anbetung in **Niedergampel**
18.30 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**

5. Sa Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK)

15.30 Uhr Taufe von Theo Borter in **Gampel**

17.30 Uhr Vorabendmesse in Niedergampel
Stm. für Elsa und Leo Kohlbrenner-Bellwald
Stm. für Karl Passeraub-Gischig
Opfer: Kirche

19.00 Uhr Vorabendmesse in Gampel
Ged. für Magdalena Burkard
Opfer: Pfarrei

6. So 10. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Amt in Bratsch
Stm. für Liliane Schnyder-Schnyder
Opfer: Kapelle

10.30 Uhr Amt in Gampel
Opfer: Pfarrei

8. Di 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht in **Bratsch**

9. Mi 08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**
19.00 Uhr Bibelrunde im Pfarrsaal **Gampel**

10. Do 08.15–10.45 Uhr Religionsunterricht in **Gampel**

Besuchstag (wer sich Besuch vom Pfarrer erwünscht, kann sich beim Pfarrer anmelden, 079 304 17 09)
19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Sophie Martig-Wenger

11. Fr Heiligstes Herz Jesu
08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung
13.15–14.00 Uhr Religionsunterricht in **Gampel**
15.00–15.45 Uhr Religionsunterricht in **Niedergampel**

12. Sa Unbefleckes Herz Mariä
17.30 Uhr Vorabendmesse in Bratsch
Opfer: Diözesanes Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

19.00 Uhr Vorabendmesse in Gampel
Stm. für Gustav und Katharina Zengaffinen und Kinder
Stm. für Raphael Martig
Opfer: Diözesanes Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

13. So 11. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Amt in Niedergampel
Stm. für Rosmarie Kohlbrenner-Bittel
Ged. für Helmut Igler
Opfer: Diözesanes Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

10.30 Uhr Amt in Gampel
Opfer: Diözesanes Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

15. Di 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Pfarrer Franziskus Lehner und Marie-Therese Lehner
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht in **Bratsch**

16. Mi 08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**

17. Do 08.15–10.45 Uhr Religionsunterricht in **Gampel**
15.00 Uhr Krankenkommunionen und Hausbesuche
19.00 Uhr Hl. Abschlussmesse vom FMV in **Gampel**
Stm. für Robert und Margrith Imboden-Hildbrand
Stm. für Clementine Hildbrand

18. Fr 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung
13.15–14.00 Uhr Religionsunterricht in **Gampel**
15.00–15.45 Uhr Religionsunterricht in **Niedergampel**

19. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse in Niedergampel**
Stm. für Fidelis und Klara Meichtry-Schnyder
Stm. für Alina Steiner-Meichtry
Ged. für Hans Steiner-Meichtry
Ged. für Paula Schnyder
Opfer: Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

19.00 Uhr Vorabendmesse in Gampel
Stm. für Marie Lehner mit Kindern Marlene, Gilbert und Hansjörg
Stm. für Eveline Allain-Gruber
Stm. für Ida Hildbrand, geb. 1934
Opfer: Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

20. So **12. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Amt in Bratsch
Ged. für Martha und Elias Schnyder-Schnyder
Ged. für Erna Hugo, Vitus Schnyder und Maria Schnyder-Schnyder
Opfer: Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

10.30 Uhr Amt mit der «Erneuerung aus dem Geist Gottes Oberwallis» in Gampel
Opfer: Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

11.45 Uhr Taufe von Mia Baumgarten in **Gampel**

22. Di 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
13.15–15.00 Uhr Religionsunterricht in **Bratsch**

23. Mi 08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**
19.00 Uhr Bibelrunde im Pfarrsaal **Gampel**

24. Do Geburt des Hl. Johannes des Täufers
08.15–10.45 Uhr Religionsunterricht in **Gampel**
19.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Paul Lehner
Stm. für Markus und Gertrud Hildbrand-Schnyder
Tag des Spitalbesuchs

25. Fr 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Anschliessend 08.30–09.00 Uhr gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Sakristei **Gampel**
09.00–11.00 Uhr stille Anbetung
13.15–14.00 Uhr Religionsunterricht in **Gampel**
15.00–15.45 Uhr Religionsunterricht in **Niedergampel**

Wir wünschen allen Lehrpersonen, Schüler/innen und Eltern gute, sonnige und entspannte Sommerferien.

26. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse in Bratsch**
Stm. für Erna Hugo
Opfer: Papstopfer / Peterspfennig

19.00 Uhr Vorabendmesse in Gampel
Stm. für Barbara Buhl-Tscherry
Ged. für Johann und Ida Hildbrand-Burkard
Ged. für Magdalena Burkard
Opfer: Papstopfer / Peterspfennig

27. So **13. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Amt in Niedergampel
Stm. für Berta Steiner-Hugo
Stm. für Anna Passeraub
Stm. für Wendelin und Frieda Oggier-Meichtry
Ged. für Bruno Oggier
Ged. für Marie-Louise Oggier
Opfer: Papstopfer / Peterspfennig

10.30 Uhr Amt in Gampel
Opfer: Papstopfer / Peterspfennig

29. Di Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel
08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**

30. Mi 08.15 Uhr Hl. Messe in **Niedergampel**
14.00–18.00 Uhr Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats im Pfarrhaus **Gampel**

Grosser Geist hilf mir,
dass ich niemanden richte,
ehe ich einen halben Mond lang
in seinen Mokassins gegangen bin.

Indianisches Gebet

Hl. Erstkommunionfeiern in Gampel und Niedergampel

Am 18. und 25. April 2021 hatten unsere Erstkommunikanten den Herrn Jesus Christus zum ersten Mal leiblich empfangen. Es war eine riesige Freude für sie, alle Anwesenden und Mitfeiernden. Gott hält uns alle fest in seiner Hand, das hatten die Erstkommunikanten auf der grossen Plexiglasscheibe dargestellt. Da sind ihre Hände zu sehen, die sich nach Gottes Hand ausstrecken. Gottes Hand, von der sich alle Kommunionkinder dieses Jahres gehalten wissen. In seiner Hand sind wir alle geborgen. Gottes Hand hat uns so wunderbar gebildet, sie will unser Leben. Wenn er uns bei dieser Eucharistiefeier Brot und Wein gibt, dann nimmt er uns damit an die Hand und sagt: Du, ich will, dass du lebst und glücklich bist. Ich will, dass du ein lebendiger, froher Mensch bist. Ich schenke dir dazu Freude und Kraft. Ich will mit dir leben, damit es dir gut geht und du glücklich wirst. Wenn Jesus uns die eucharistischen Gaben Brot und Wein schenkt, dann nimmt er uns an die Hand und macht uns warm und lebendig.

Wenn wir mit Jesus leben, uns von ihm warm und lebendig machen lassen, dann können wir diese Welt verändern, dann wird aus dem kleinen Anfang, der in unseren Händen liegt, etwas ganz Grosses. Jesus gibt uns ein kleines Stückchen Brot in die Hand, um uns zu stärken. Er verspricht uns: Ich bin immer bei euch! Ihr könnt euch fest darauf verlassen. Ich nehme euch an meine Hand, damit ihr immer lebendig seid, ich richte euch auf, wenn ihr fallt oder müde und mutlos seid. Durch mich habt ihr die Kraft, eine neue, gute und schöne Welt aufzubauen. Glaubt daran, das ihr es könnt. Euren Händen ist viel anvertraut, und ich habe keine anderen Hände als eure.

Wir gratulieren unseren Erstkommunikanten ganz herzlich und wünschen ihnen gute Gesundheit, Gottes reichen Segen, viel Glück und Freude und alles Gute!

Wir danken Alexandra Wyssen, Daniel Furrer, Brigitte Gsponer, Claudia Walker, MG Lonza, Myriam Kohlbrenner, Bernadette Schnyder, MG Elite und allen, die auf irgendeine Weise diesen wunderschönen hl. Erstkommunionfeiern mitgeholfen, verschönt, unterstützt und Leistungen beigetragen hatten, ganz herzlich!

Hl. Erstkommunionfeier am 18. April 2021 in Gampel

Hl. Erstkommunionfeier
am 18. April 2021
in Gampel

Hl. Erstkommunionfeier
am 25. April 2021
in Niedergampel

Pfarreinachrichten

Beerdigungen

Annelis Rotzer-Kohlbrenner

Geboren am
3. Juni 1955

Gestorben am
23. April 2021

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Gabriel Schnyder-Schnyder

Geboren am
23. Oktober 1930

Gestorben am
25. April 2021

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir Platz zwischen euch, so, wie ich ihn im Leben hatte.

Elvira Schnyder-Schnyder

Geboren am
17. August 1933

Gestorben am
25. April 2021

Nun gingst auch du den stillen Gang, ein Licht erlosch, ein Ton verklang. Das war dein Leben, einfach und recht, sein Sinn war gut, sein Kern war echt.

O Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Opfer und Spenden April 2021

Opfer Gampel

03.+04.	Pfarrei	80.—, 152.30
10.+11.	Pfarrei	206.95
17.+18.	Pfarrei	40.—, 180.20
24.+25.	Kollekte für Studenten, die Priester werden wollen	199.20
	Spende Beerdigung Hans Hildbrand für die Kirchenrenovation Jeizinen	2 000.—

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Kerzenopfer

Kirche Jeizinen	95.30
Kapelle Zu den Spitzen Steinen Kerzen und Trauerkarten	800.30
Kirche Gampel	101.10, 70.—, 94.00, 114.20

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Opfer Kirche Niedergampel

Kirchenopfer	349.45
Kerzenopfer	272.95

Ein herzliches Vergelt's Gott

Opfer Kapelle Bratsch

Kerzenopfer	361.40
Kapellenopfer	105.10
Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land	21.—
Kollekte für Studenten, die Priester werden wollen	55.65

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Steg-Hohtenn und Niedergesteln nach dem Dossier

Pfarrei Steg-Hohtenn

Allgemeine Gottesdienstordnung

Steg

abwechselnd Samstag oder Sonntag

Samstag **19.00 Uhr Vorabendmesse**

Sonntag **09.30 Uhr Amt**

Hohtenn

Samstag **17.30 Uhr Hl. Messe**
(am 3. Wochenende)

Sonntag **08.00 Uhr Hl. Messe**
(ohne 3. Wochenende)

Mittwoch 19.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
(ohne 1. Mittwoch des Monats)

nur am 1. Mittwoch des Monats
19.00 Uhr Hl. Messe in Steg
anschliessend
eucharistische Anbetung

Freitag 08.00 Uhr Hl. Messe in Steg
08.15 Uhr Schulmesse in Steg
(Ein Freitag im Monat, gemäss Angabe im Pfarrblatt)
Bei einer Beerdigung fällt die Messe um 08.00/08.15 Uhr aus.

Krankenkommunion: am 1. Donnerstag des Monats, nachmittags

Beichtgelegenheit: nach Absprache mit dem Pfarrer

Rosenkranz: *Montag bis Freitag, 18.30 Uhr*

Gebetsstunde: *Montag, 14.00 Uhr*

Öffnungszeiten
Regionales Pfarreisekretariat für Steg-Hohtenn und Niedergesteln, Fussweg 19, Steg

Öffnungszeiten: Montag, 13.15–17.15 Uhr

Liturgischer Kalender

Juni 2021

Es gilt Maskentragepflicht und Abstand halten in der Kirche!

2. Mi **19.00 Uhr Vorabendmesse**
mit eucharistischem Segen
in Hohtenn

3. Do **Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi – Fronleichnam**
10.30 Uhr Hl. Messe
mit eucharistischem Segen
Opfer: Pfarrei
Bei Änderungen siehe Anschlag.

4. Fr **Herz-Jesu Freitag**
08.00 Uhr Hl. Messe in Steg

5. Sa **19.00 Uhr Vorabendmesse** in Steg
Stm. Olivio u. Klara Gnesa-Imboden
Stm. Hilda Gnesa-Imboden
Ged. Ottaviano und Remo Gnesa
Ged. Marcel Steiner
Ged. Maria Truffer, Anna Juon und Anna Bellwald
Ged. Marie Brenner-Kuonen

6. So **10. Sonntag im Jahreskreis**
08.00 Uhr Amt in Hohtenn
Opfer: Pfarrei

7. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde
in der Kirche Steg

9. Mi **19.00 Uhr Hl. Messe** in Hohtenn

10. Do 15.00 Uhr Krankenkommunion

11. Fr **Fest Heiligstes Herz Jesu**
08.15 Uhr Schulmesse in Steg
Ged. Eveline Nydegger

13. So **11. Sonntag im Jahreskreis**
08.00 Uhr Amt in Hohtenn
Stm. Hermann Aschilier
Ged. Anne-Marie Kuster-Sonderegge
Ged. Renato Steiner, Johann und Lina Imboden, Astrid und Daniel

09.30 Uhr Amt in Steg
Opfer: Pfarreir

14. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde in der Kirche Steg

16. Mi **19.00 Uhr Hl. Messe** in Hohtenn

18. Fr **08.15 Uhr Schulmesse** in Steg

19. Sa **12. Sonntag im Jahreskreis**
17.30 Uhr Vorabendmesse in Hohtenn
Ged. Antonia Schnyder-Steiner
Ged. Imboden Fridolin und Ida, Marcel, Gaby, Alfons, Silvia, Georg, Moritz, Manfred und Marina

19.00 Uhr Vorabendmesse in Steg
Stm. Werner und Erna Mathieu
Stm. Roland Kalbermatter
Stm. Werner und Ernest Bregy
Stm. Anna und Kamil Bregy-Steiner
Stm. Albert Zentriegen-Stoffel
Ged. Hedwig Lauber-Oggier
Ged. Ernst Zumofen
Ged. Vrona und Markus Lutz
Opfer: Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

20. So 11.00 Uhr Taufe in Steg:
Liana Kuonen, des Kurt und der Rafaela geb. Locher

21. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde in der Kirche Steg

23. Mi **19.00 Uhr Hl. Messe** in Hohtenn

25. Fr Falls es die Massnahmen erlauben, findet die **Schulschlussmesse** der Schule Steg-Hohtenn in der Kirche Steg um **10.00 Uhr** statt.

26. Sa **10.30 Uhr Einweihung und Hl. Messe Kapelle Tatz**

27. So **13. Sonntag im Jahreskreis**
08.00 Uhr Amt in Hohtenn
Ged. Rafael, Gertrud, Viktor, Marianne, Leander, Medard, Marie und Markus

09.30 Uhr Amt in Steg
Opfer: Papstopfer

28. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde in der Kirche Steg

30. Mi **19.00 Uhr Hl. Messe** in Hohtenn

Amoris Laetitia
Jahr der Familie

Aus dem Leben der Pfarrei Steg-Hohtenn

Die Erste Heilige Kommunion

Am 18. April 2021 feierten 14 Kinder aus Steg-Hohtenn ihre Erste Heilige Kommunion.

v.l.n.r. *Teo Indermitte, Lisa Pirovino, Lindsay Brigger, Jasha Steiner, Janis Sarbach, Mattia Steiner, Marvin Bader, Alessio Räss, Julian Werfeli, Noé Salzgeber, Olivia Robyr, Milena Wozniak, Bia Graca Peixoto und Vivien Müller*

Das Erstkommunion-Thema für die Vorbereitung war

«Ich bin das Licht der Welt –
ihr seid das Licht der Welt.»

Es war «ein sehr schönes, gnadenreiches Erlebnis» für die Erstkommunikanten und ihre Familien.

Auch wenn es in dieser Zeit schwer ist, soll eine Katechetin die Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten, mit ihnen über Gott und die

Welt reden und christliche Werte und Glaubensüberzeugungen vermitteln. Unsere Katechetin Frau Gabriela Forny gibt sich sehr viel Mühe und ist erfolgreich den Kindern den Glauben weiter zu geben. Ein herzliches Vergelts Gott für ihr Engagement.

Das Altarbild war schön und passte sehr gut zum Thema.

Unser Dank gilt auch allen, die mitgewirkt haben, die Kirche schön zu schmücken.

Beerdigung

In den Frieden
und in die Freude
des Herrn eingegangen ist:

Max Zengaffinen-Gsponer
geboren am
10. Dezember 1922
gestorben am
28. April 2021

Herr, gib ihm die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihm.

Opfer und Spenden April 2021

01.04.21	Pfarrei	65.40
	Hohtenn	15.50
02.04.21	Für Christen im Hl. Land	74.—
	Hohtenn	31.—
03.04.21	Pfarrei	128.80
	Hohtenn	62.30
04.04.21	Pfarrei	126.60
	Hohtenn	59.40
10.04.21	Pfarrei	115.30
18.04.21	Pfarrei	12.—
	Hohtenn	65.25
25.04.21	Für Studenten in kirchlichen Diensten	86.—
	Hohtenn	62.70

Kerzenopfer:

Kirche Steg	662.—
Kirche Hohtenn	246.—

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfarrei Niedergesteln

Gottesdienstordnung

Samstag	19.00 Uhr Vorabendmesse am Samstag (abwechselnd zur Sonntagsmesse)
Sonntag	09.30 Uhr Sonntagsmesse (abwechselnd zur Samstagsmesse)
Dienstag	19.00 Uhr Werktagsmesse
Donnerstag	08.00 Uhr Schulgottesdienst

Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Heilige Messe
anschliessend eucharistische Anbetung
(1. Freitag im Monat)

Krankenkommunion

am 2. Donnerstag des Monats

Beichtgelegenheit

nach Absprache mit dem Prior

Mittagstisch:

Wegen Corona-Schutzmassnahmen findet der Mittagstisch bis auf weiteres nicht statt.

Grosser Geist hilf mir,
dass ich niemanden richte,
ehe ich einen halben Mond lang
in seinen Mokassins gegangen bin.

Indianisches Gebet

Kirchenkalender

Juni 2021

Es gilt Maskentragepflicht und Abstand halten in der Kirche!

1. Di **19.00 Uhr Heilige Messe**

3. Do Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi – Fronleichnam
09.00 Uhr Heilige Messe mit eucharistischem Segen
Opfer: Pfarrei
Bei Änderungen siehe Anschlag.

4. Fr **Herz-Jesu-Freitag**
19.00 Uhr Heilige Messe
anschliessend eucharistische Anbetung
Stm. Josef und Regina Kalbermatter-Jossen; Elise Kalbermatter-Bregy

6. So 10. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Amt
Opfer: Pfarrei

8. Di **19.00 Uhr Heilige Messe**
Orlander Bregy-Tscherry

10. Do 08.00 Uhr Schulmesse
16.00 Uhr Krankenkommunion

12. Sa 11. Sonntag im Jahreskreis
15.00 Uhr Taufe: Luis Imhof des Stefan und der Tamara, geb. Bregy
19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Katja Karlen;
Ged. Klementine Steiner-Troger;
Josef und Marie Kalbermatten-Kalbermatter, Karl, Ida und Alfons Kalbermatter; Kamil Kalbermatter
Opfer: Pfarrei

15. Di **19.00 Uhr Heilige Messe**

17. Do keine Messe

20. So 12. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Amt
Opfer: Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

22. Di **19.00 Uhr Heilige Messe**

24. Do keine Messe

25. Fr 14.00 Uhr Schulschlussmesse

26. Sa 13. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Einweihung der Kapelle Tatz durch Generalvikar H.H. Richard Lehner und Heilige Messe
19.00 Uhr Vorabendmesse
Ged. Kalbermatter Elise, Fidelis, Karl, Arthur und Kamil
Opfer: Papstopfer

29. Di **19.00 Uhr Heilige Messe**

Opfer April 2021

01.04.	Für Christen im Heiligen Land	103.75
02.04.	Karfreitag	160.15
03.04.	Osternacht	85.—
04.04.	Ostern	145.—
17.04.		176.—
24.04.	Für Studenten in kirchlichen Diensten	138.20
Trauerkarten und Kerzenopfer		341.55
Spende		21.10

Ein herzliches Dankeschön für jede wohlwollende Gabe und Spende!

Erste Heilige Kommunion

Text und Fotos (nächste Seite)

Aus dem Leben der Pfarrei

Die Erste Heilige Kommunion

«Ich bin das Licht der Welt –
ihr seid das Licht der Welt».

Mit diesen Worten als Vorbereitungsthema, feierten acht Kinder aus Niedergesteln am 11. April 2021 ihre Erste Heilige Kommunion.

v.l.n.r. *Fabian Murmann, Maria Bizarro, Rafael Steiner, Ywen Brügger, Lenis Lauber, Lara Amacker, Sophia Fux und Leonie Imboden*

Es war «ein sehr schönes, gnadenreiches Erlebnis» für die Erstkommunikanten und ihre Familien.

Auch wenn es in dieser Zeit schwer ist, soll eine Katechetin die Kinder auf ihrem Lebensweg begleiten, mit ihnen über Gott und die Welt reden und christliche Werte und Glaubensüberzeugungen vermitteln.

Unsere Katechetin Frau Gabriela Forny gibt sich sehr viel Mühe und ist erfolgreich den Kindern den Glauben weiter zu geben.

Ein herzliches Vergelts Gott für ihr Engagement.

Das Altarbild war schön und passte sehr gut zum Thema.

Unser Dank gilt auch allen, die mitgewirkt haben, die Kirche schön zu schmücken.

Im Glauben unterwegs

Man kann die Menschen fast alles fragen – nur nicht was sie glauben…

In unserer multireligiösen und multikulturellen Welt ist es nicht einfach mit anderen über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Wer andere auf seinen Glauben anspricht, läuft Gefahr, schief angesehen und in eine sektiererische Ecke gedrängt zu werden. Denn Glauben ist doch Privatsache, oder…?

Trotzdem werden Sie vielleicht in diesem Monat von Menschen aus Ihrer Pfarrei auf die eine oder andere Weise auf Ihren Glauben angesprochen. Nicht um zu missionieren, sondern um gemeinsam der Frage nachzugehen, was im Oberwallis im Jahr 2021 noch – oder nicht mehr – geglaubt wird.

Gestützt auf die Empfehlung im ersten Petrusbrief «Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt» (EÜ 1 Petr 3,15) möchten wir miteinander ins Gespräch darüber kommen, was uns als Getaufte im Leben trägt und im Sterben Halt gibt.

Das katholische Glaubensbekenntnis, so wie wir es kennen und vielleicht im sonntäglichen Gottesdienst mitbeten, ist allerdings nicht vom Himmel gefallen. Es ist die Frucht einer langen Entwicklungsgeschichte, vieler Diskussionen und mehrerer massgeblicher Konzilsentscheide. Es wurzelt auf neutestamentlichen Glaubensformeln und dem Taufbekenntnis der römischen Gemeinde aus dem zweiten Jahrhundert nach Christus. In verschiedenen Briefen und Papyri wurde es weitergeschrieben und fand in den Konzilien von Nizäa (325) und Konstantinopel (381) seine – bis heute gültige – dogmatische Form.

Doch an den Formulierungen und Gewichtung der einzelnen Glaubenssätze feilen die Menschen bis heute und versuchen so, ihren Glauben in eigene Worte zu fassen.

Auch dazu möchten wir Sie einladen: Schreiben wir unser christliches Credo gemeinsam weiter. Kleiden wir unseren Glauben in Worte, die auch heute noch verstanden werden und in Sätze, die lebensbejahend von der Gegenwart Gottes unter uns Menschen erzählen – ausgehend vom kürzesten aller Glaubensbekenntnisse: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Eleonora Biderbost

Bild: Weihwasserverteiler in einer Pfarrkirche. Bekreuzigung mit Weihwasser ist für Gläubige Zeichen des Glaubens

Werden Gebete erhört?

Ob Gebete erhört werden, liegt bei Gott. Deshalb bittet König Salomo Gott darum: «Auch Fremde, die nicht zu deinem Volk Israel gehören, werden wegen deines Namens aus fernen Ländern kommen … und in diesem Haus beten. Höre sie dann im Himmel, dem Ort, wo du wohnst, und tu alles, weswegen der Fremde zu dir ruft. Dann werden alle Völker der Erde deinen Namen erkennen» (1 Kön 8,41f).

Dieses Gebet bei der Weihe des Tempels in Jerusalem öffnet den Zugang zum Gott Israels für alle Menschen. Jeder darf kommen und beten. Zugleich weist Salomo darauf hin, dass es Gottes eigenes Interesse ist, Gebete zu erhören. Denn die Menschen werden Gott erkennen, wenn er ihnen hilft. In Psalm 50,15 stimmt Gott dieser Schlussfolgerung zu, indem er verkündet: «Rufe mich an am Tag der Not; dann rette ich dich und du wirst mich ehren.»

Das Psalmwort macht deutlich, warum Gott Gebete erhört. Gott will Ehre. Ehrung Gottes meint gelungene Beziehung zu ihm. Gott will gelungene Beziehung auch zwischen den Menschen. Dazu erschafft er Leben. Dazu erweckt er Liebe.

Leben und Liebe können aber unbehaglich sein! Zum Leben gehören Abenteuer. Zum Leben gehören Krankheit und Sterben. Ausserdem kann es unglückliche Liebe geben. Lebendiger zu werden, zu wachsen, bringt schon im körperlichen Bereich des Sports Anstrengung und manchmal Schmerzen mit sich. Aus verkrusteten Lebensweisen auszubrechen, mag verwirren und verletzen, aber es kann frei und lebendiger machen.

Wer erwartet, dass Liebe immer vergnüglich ist, wird sicher enttäuscht. Lieben kann bedeuten, vor allem zu empfangen, weil man vielleicht pflegebedürftig ist oder mittellos. Wenn es jedoch Gottes Anliegen ist, liebevolle Beziehung zu verbreiten, sind die Menschen, die Liebe empfangen, ebenso wichtig wie jene, die Liebe schenken.

Werden Gebete erhört? Meiner Erfahrung nach ja! Aber oft anders als die Betenden es erwarten. Grundlage jeden Gebets ist die Vaterunserbitte: «Dein Wille geschehe!» Im Nachhinein mag das Unbehagliche, das man nicht erbeten und doch geschickt bekommen hat, als Anstoss zum Aufwachen oder als Aufbruch zur Liebe gewürdigt werden.

Wichtiger als für sich selbst zu beten, ist es deshalb, für andere zu beten. In der Öffnung für die Anliegen anderer stimmen die Betenden ein in das Anliegen Gottes, gelungene Beziehung zu wecken. Salomo macht es vor, er betet für Ausländer. Mit anderen im Gebet solidarisch zu sein, verwirklicht Beziehung und ist Ausdruck von Lebendigkeit und Liebesfähigkeit.

kath.ch/Hans Ulrich Steymans – Foto: Kirche in Not

HUMOR

Treffen sich zwei Taschendiebe. «Na, wie geht's?» – «Wie man's nimmt!»

❀ ❀ ❀

Welchen Beruf Jesus gehabt hat? Student natürlich – bis dreissig daheim gewohnt und wenn er was getan hat, war's ein Wunder.

❀ ❀ ❀

Ein Geistlicher fragte während eines Sturmes den Steuermann: «Glaubst du, dass das Schiff in Gefahr ist?» Der Steuermann nickte bedenklich: «Hochwürden, wenn der Sturm nicht nachlässt, sind wir alle in einigen Stunden im Paradies.» Der Kaplan schlug entsetzt ein Kreuz: «Gott bewahre uns davor!...»

Um den Kindern aus eigener Erfahrung Beispiele für die Rechtschaffenheit und Ehrlichkeit zu geben, erzählt der Lehrer: «Als ich in eurem Alter war, kam ich einmal an einem verlassenen Obstkarren vorbei. Niemand war auf der Strasse. Schon hielt ich eine der verlockenden Birnen in den Händen. Rasch lief ich mit der Frucht um eine Hausecke und wollte sie verzehren. Doch kaum hatte ich meinen Mund mit ihr in Berührung gebracht, als mich ein eigenartiges Gefühl erfasste. Ein merkwürdiger Schauer lief mir über den Rücken. Schnell rannte ich zum Karren zurück, um die gestohlene Frucht wieder an ihren Platz zu legen. Dann atmete ich befreit auf! Wer kann mir nun sagen, was mich veranlasst hatte, die Birne zurückzubringen, nun Thomas?» – «Sie hatten eine faule erwischt, Herr Lehrer!»

❀ ❀ ❀

Was ist ein Kleingläubiger? Jemand, der um Regen bittet und das Haus ohne Regenschirm verlässt.

❀ ❀ ❀

Ein Kapuziner und ein Jesuit fahren zusammen im selben Zugabteil. Der Jesuit sagt mit Blick auf den roten Bart des Mönchs: «Man sagt, Judas Iskariot habe einen roten Bart gehabt...» – Anwortet der Kapuziner: «Das weiss ich nicht, aber eines steht jedenfalls fest, er war in der Gesellschaft Jesu!...»

❀ ❀ ❀

War Jesus verheiratet? Ja, denn es steht geschrieben: «Er ging in die Wüste und eine lange Dürre folgte ihm...»

❀ ❀ ❀

Eine Frau kommt zu einem Pater und bekennt: «Ich schaute heute morgen in den Spiegel und fand, dass ich sehr schön aussehe! Ist das Sünde?» Darauf schaut der Gefragte die Dame etwas genauer an und erklärt: «Nein, Irrtum ist keine Sünde!»

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice
LA POSTE

Saint-Augustin

Pfarrei Hl. Theodul, Gampel

Einzahlungen: Pfarrei St. Theodul CH64 8052 1000 0001 3270 9
Pfarrblattabo: Pfarrei St. Theodul CH15 8052 1000 0001 3271 8

Pfarradministrator	Joseph Shen	Telefon	027 932 11 30
		Natel	079 304 17 09
		Mail	josephshen2001@yahoo.de
Pfarreisekretariat		Telefon	027 932 11 30
Kirchstrasse 2, 3945 Gampel		Mail	pfarrei.gampel@gmail.com
Öffnungszeiten:	Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr		

Bratsch-Niedergampel

Pfarradministrator	Joseph Shen	Telefon	027 932 11 30
		Natel	079 304 17 09
		Mail	josephshen2001@yahoo.de
Pfarreisekretariat	siehe unter Gampel		

Pfarrei Hl. Familie, Steg-Hohtenn

PC 19-7036-4

Pfarrer	James Kachappilly	Natel	079 380 97 29
		Mail	jkachappilly@bluewin.ch
Pfarreisekretariat Steg-Hohtenn und Niedergesteln		Telefon	027 932 11 26
Fussweg 19, 3940 Steg		Mail	pfarrei.steghohtenn@gmail.com
Christine Zumoberhaus			
Öffnungszeiten:	Montag, 13.15 bis 17.15 Uhr		

Pfarrei Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel, Niedergesteln

Konto Pfarrei: CH57 8052 1000 0035 0232 4 (RB Raron)
Konto Pfarrblatt: CH09 8052 1000 0035 0231 5 (RB Raron)

Prior	James Kachappilly	Telefon	027 934 11 49
		Natel	079 380 97 29
		Mail	jkachappilly@bluewin.ch
Pfarreisekretariat	siehe unter Steg-Hohtenn		

Juni 2021 ◆ Nr. 6 ◆ Erscheint monatlich ◆ 83./76./96./68. Jahrgang

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20